

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

Beilage

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Beilage

zu № 196 der Oldenburgischen Anzeigen vom 23. August 1898.

## Ovelgönne. Röfer's Hôtel.

Am Thierschauseite, den 24. August a. cr.:

**Fest-Öffen präcise 1 Uhr.**

Abends:

## Elite-Specialitäten-Vorstellung

der rühmlichst bekannten Concert-Gesellschaft O. Strauss aus Bremen.

Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst

Heinr. Röfer.

Schwei. Am Sonnabend, den 27., und Sonntag, den 28. August:

## Großes Kegelfest.

Hierzu ladet freundl. ein Ant. Varre.

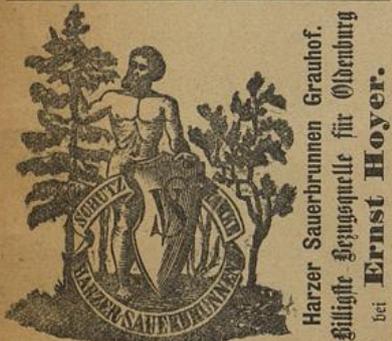
Gestecke und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der im In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition G. L. Danne & Co. Vertreten in allen grösseren Städten.

Büreau in Hannover, Ecke Markt und Grubenstr., Telefon 1496.

## J. H. Böger.

Ganz unter Preis.

Prima Bettlatten, ältere Muster, in allen Breiten. Das Umstopfen von Betten wird rasch und sauber ausgeführt.



Harzer Sauerbrunnen Grauhof. Billigste Springsquelle für Oldenburg bei Ernst Hoyer.

Empfehle mich als Schneiderin in und außer dem Hause. Schäferstr. 1. Amalie Schmidt.

## Töpferwaaren:

Einmachetöpfe, Kammern, Milchsetten, Blumenböse in allen Größen, Bündeltöpfe ic.

## Ferdinand Hoyer.

Eingang: Baumgartenstr. Nr. 1.

„Villa Margaretha“ in Nesse bei Vogstedt (Provinz Hannover).

Kurpension für

## Alkoholranke.

Ärztliche Leitung Dr. med. Arens. Besucher und techn. Leiter Chr. G. Tienken. — Prospekte gratis und franco. —

## Tanz-Unterricht.

Die Tanz- und Aufstandskurse in der Union beginnen am Montag, den 26. September.

Die näheren Bedingungen beliebe man bei Herrn Nolte in der Union einzusehen, woselbst auch die Eintragungen in die Liste vorzunehmen bitte.

Ich werde am 18. und 19. Septbr. Nachmittags von 6—9 Uhr in der Union im kleinen Saal oben anwesend sein, um Anmeldungen persönlich entgegen zu nehmen.

Hochachtungsvoll

H. von der Hey.

Zum Besten des Kirchenbaufonds:

## Osternburger Volksfest

am Sonntag, den 28., und Montag, den 29. August, auf dem Schützenhofe.

Die Verpachtung der Budenplätze findet am Mittwoch, den 24. August, Nachmittags 5 Uhr, statt. Das Comité.

Hofenkirchen. Gründung eines Geflügelvereins am Mittwoch, den 24. d. M., im Bahnhof.

## Sonderzüge.

Die Großherzogliche Eisenbahndirection läßt gelegentlich der 54. Ovelgöner Thierschau am Mittwoch, den 24. August d. J., außer den fahrplanmäßigen Zügen folgende Sonderzüge fahren:

I. Brate-Ovelgönne-Großenmeer.	
Nb Brate	11.12 Uhr Nachts,
Ovelgönne	11.20 " "
Strüchhausen	11.25 " "
Oldenbrol	11.32 " "
an Großenmeer	11.41 " "

II. Großenmeer-Ovelgönne-Brate.	
Nb Großenmeer	11.45 Uhr Nachts,
Ovelgönne	12.08 " "
an Brate	12.16 " "

Das Directorium des Ovelgöner Thierschauvereins. Suche einen Reifegefährten nach Bad Wildungen, Deynhäusen oder dem Harz. Wulff, 2. Dobbenstr. 5.

## Verlobungs-Anzeigen.

Emma Westphal. Magnus Wehrkamp. Verlobte.

Sage. Oldenburg.

Die Verlobung unserer Tochter Emmy mit dem königlichen Hauptmann im 2. Garde-Feldartillerie-Regiment, Kommandirt zur Dienstleistung beim Großen Generalstab, Reinhard Freyherrn von Massenbach, beehren wir uns anzuzeigen. Daren, im August 1898.

Vice-Oberstleutnant Fehr. von Frydag und Frau geb. von Kößing.

## Statt besonderer Anzeige.

Die Verlobung ihrer Tochter Alice mit dem Lieutenant im Oldenb. Inf.-Regt Nr. 91, Herrn Julius von Willich beehren sich ergebenst anzuzeigen. Director Voigt und Frau. Oldenburg, im August 1898.

Alice Voigt. Julius von Willich. Verlobte.

Oldenburg, im August 1898.

## Geburts-Anzeigen.

Schmalfleth, August 21. Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hoch erfreut Aug. Fischel und Frau, Cathr. geb. Battermann.

Oldenburg, 21. August. Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden hoch erfreut K. Fischer und Frau, Marie geb. Päß.

## Todes-Anzeigen.

Neustadt, 1898 Aug. 19. Heute Morgen entschlief sanft unsere liebe Tante Metta Ehlers im 68. Lebensjahre, welches trauernd zur Anzeige bringen die Angehörigen.

Brate (Obbg.), 21. Aug. 1898. Gestern Abend 10 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzer, heftiger Krankheit mein lieber, guter Mann, unser theurer Vater, Sohn, Bruder und Schwager

## Georg Stehmann

im 40. Lebensjahre. In tiefer Trauer die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 3/4 Uhr vom St. Bernhards-Hospital aus statt.

## Oldenburgische Spar- und Leih-Bank. Geschäftsbericht vom 22. August 1898.

	Kauf, %	Verkauf, %
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe, abgest., unflüchtig bis 1905	101,90	102,45
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	102	102,55
5 % do.	94,60	95,15
3 1/2 % alte Oldenburg. Conjols	100	101
3 1/2 % neue do. (halbjährliche Zinszahlung)	100	101
5 % Oldenburg. Conjols	92	93
5 % Oldenburg. Preussien-Anleihe	131,60	132,40
3 1/2 % Preussische consolid. Anleihe, abgest., unflüchtig bis 1905	101,95	102,50
3 1/2 % Preussische consolid. Anleihe	102,20	102,75
3 % do.	95,20	95,75
5 1/2 % Bremer Staats-Anleihe von 1893	99,70	100,25
4 1/2 % Butjadinger, Wildeshauser, Stollhammer	100	—
4 1/2 % sonstige Oldenburger Communal-Anleihen	101	—
3 1/2 % Butjadinger Amtsd., Hofenkirch., Wainger	99	—
3 1/2 % sonstige Oldenburger Communal-Anleihen	99	100
3 1/2 % Schuldversch., der k. k. Bodencredit-Anstalt d. Herzogthums Oldenburg (seitens der Inhaber flüchtig)	100	101
4 1/2 % Cassin-Wäbeler Prior.-Obligations	100,50	101,50
4 1/2 % Wobslau-Jaroslau-Archangel-Eisenb.-Prioritäten, gar.	100,95	101,50
4 1/2 % Wlaxen-Ural-Eisenb.-Prioritäten, kaatlich garantirt	101	101,55
4 % alte Italienische Rente (Stüde von 10000 Fr. und darüber)	—	—
4 % alte Italienische Rente (Stüde von 4000 und darunter)	—	—
3 1/2 % Ital. Eisenb.-Prioritäten, garantirt (Stüde von 500 Lire im Verkauf 1/2 % über)	58,80	59,35
4 % Ungar. Gold-Rente (Stüde v. 1000 fl.)	102,20	—
4 1/2 % do. do. (500 „)	102,30	—
3 % Oesterr. verstaatlichte Localbahn-Prioritäten	81,70	—
4 1/2 % Transvaal-Eisenb.-Obl. von 1897, kaatlich garantirt	99,80	100,35
3 1/2 % Pfandbriefe der Preuss. Bodencredit-Aktien-Bank, Serie VII. u. VIII., unflüchtig bis 1907	97,45	98
4 1/2 % do. do., Serie XIV., unflüchtig bis 1905	102,45	102,75
3 1/2 % Pfandbriefe der Oldenburgischen Hypothek- und Wechselbank, unflüchtig bis 1905	98,70	99
4 1/2 % Glasfalten-Prioritäten von 1898, rückzahlbar 102	101	—
4 1/2 % Wapen-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105	105	—
Oldenburgische Landesbank-Aktien (40 % Einzahlung und 5 % Zins vom 31. Decbr. 1897)	—	—
Oldenburg. Glasfalten-Aktien (40 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenb.-Portug. Dampfsch.-Aktien (40 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Wapen-Spinnerei-Prioritäten-Aktien III. Emission (40 % Zins v. 1. Janr.)	168,80	169,40
Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 1001	20,355	20,455
do. do. kurz für 1 Rthl.	4,175	4,225
do. do. kurz für 1 Doll.	16,85	—
Holländ. Banknoten für 10 Guld.	—	—
An der Berliner Börsen notirt gestern:	—	—
Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Aktien	—	—
Oldenb. Eisenhütten-Aktien (Kugelschmelz)	—	—
Oldenb. Berl.-Gel.-Aktien pr. Stüde	—	—
Discount der Deutschen Reichsbank	4	5/8
Dahlehnzins do.	5	5/8
Unser Zins für Wechsel	4 1/2	5/8
do. do. Kontokorrent	5	5/8

In unserm Verlage erschien: Oldenburgisches Kirchenrecht. Vorschriften und Entscheidungen für die evang.-luth. Kirche des Herzogthums Oldenburg.

Von W. Hagen, Oberkirchenrath.

Preis 6 M.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei. N. Schwarz.



# Einladung

zum

## Theater-Abonnement für Auswärtige

im

### Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theater Saison und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Litteratur, für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 4 1/2 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendzügen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat sich bereitwillig finden lassen, für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise einzutreten zu lassen. Die Bedingungen sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können nur schriftlich in der Zeit vom 15. bis 26. September d. J. an die Großh. Theater-Casse gemacht werden, unter genauer Angabe der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Nach dem 26. September d. J. können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 23. September d. J. den Vorzug. Die Theater-Intendant behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelassen werden. Die Zahlung erfolgt praenumerando an die Großh. Theater-Casse.
3. Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
4. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Rangess abgelegte Garderobestühle mitzunehmen. Die Logensitzler sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 S an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 S pro Abend an den Pächter zu zahlen.

#### Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		à Billet:	
	2 M.	25 S.	27 M.	— S.		3 M.
a) Balcony I. Rang	2	25	27	—	3	—
b) Prosceniumstage I. Rang (Vorderst.)	2	25	27	—	3	—
c) " " (Hinterst.)	1	85	22	20	2	75
d) Logenst. I. Rang (Vorderst.)	1	85	22	20	2	75
e) Logenst. I. Rang (Hinterst.)	1	75	21	—	2	60
f) Parquetst.	1	75	21	—	2	60
g) " 8. bis 10. Reihe	1	35	16	20	1	80
h) Mittelplatz II. Rang	1	20	14	40	1	75
i) Logenst. II. Rang	1	10	13	20	1	60
k) Parterrest.	1	—	12	—	1	30
l) Amphitheater III. Rang	—	—	—	—	—	70
m) Gallerie	—	—	—	—	—	50

Die geehrten Theaterbesucher werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für die 3 letzten Reihen des Parquets eine Preisermäßigung eingetreten ist sowohl für Abonnementsbillets wie Cassebillets.

5. Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billets bei der Großh. Theater-Casse bezahlt.
6. Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugesandt. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theater-Casse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
7. Die Anündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“.
8. Das Bureau der Großh. Theater-Casse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 1/2 bis 5 Uhr geöffnet.
9. Der Verkauf der Casse-Billets findet an den betreffenden Theater Tagen Vormittags von 11 1/2 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an der Casse in der Vorhalle, Eingang Noontische, statt. Vorausbestellungen auf Billets können von auswärts mündlich (portofrei) an die Großh. Theater-Casse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 S Vorkasse pro Billet.
10. Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen durch freundliches Entgegenkommen der Eisenbahn-Direction um etwa 1/3 ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe	
	II.	III.		II.	III.
	M. S.	M. S.		M. S.	M. S.
Alpen	21 60	14 40	Kleinenfel	33 20	22 10
Angustfehn	23 80	15 90	Leer	40 40	26 90
Bant	37 50	25 —	Loh	8 —	5 30
Berne	18 80	12 50	Marienfel	35 30	23 60
Bloh	4 40	2 90	Neuenburg	36 —	24 —
Bochhorn	30 30	20 20	Neuenloop	15 20	10 10
Borgfelde	25 20	16 80	Nordenham	36 —	24 —
Brake	23 10	15 40	Northmoor	34 60	23 10
Bremen	32 40	21 60	Ocholt	17 30	11 60
Bremen-Neustadt	30 30	20 20	Ohmtebe	2 90	2 —
Rangstermoor	24 50	16 40	Oldenbrot	15 90	10 60
Delmenhorst	22 40	14 90	Ohlem	37 50	25 —
Ellerdbamm	28 10	18 80	Doelgünne	20 20	13 50
Esflath	23 10	15 40	Kastebe	9 40	6 30
Ephorn	5 10	3 40	Robentkirchen	29 60	19 70
Filsum	31 —	20 70	Sande	33 20	22 10
Golzwarden	25 20	16 80	Sanderbusch	34 60	23 10
Großenmeer	12 30	8 20	Schierbrot	18 80	12 50
Großenfel	35 30	23 60	Schweinebrück	34 60	23 10
Gruppenbüren	15 90	10 60	Sickhausen	28 80	19 20
Hahn	13 —	8 70	Strüchhausen	18 —	12 —
Hammeloorden	23 10	15 40	Südenbe	6 50	4 40
Helmühle	38 90	26 —	Südwörden	27 40	18 30
Huchtingen	27 40	18 30	Varrel	22 40	14 90
Hude	12 30	8 20	Wilhelmshaven	38 20	25 50
Jaberberg	17 30	11 60	Wißing	6 50	4 40
Seer	41 80	27 90	Zetel	32 20	20 60

10a. Die Stationen Bochhorn, Borgfelde, Neuenburg, Schweinebrück und Zetel sind von der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction nur unter der Bedingung zum Abonnement zugelassen, wenn eine genügende Beteiligung durch mindestens 10 Personen vorhanden ist. (Die Zahl der Abonnenten betrug in voriger Saison 8.)

11. Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit rothen Längsstreifen ausgegeben, welche im Uebrigen die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten je nur zu einer Hin- und Rückfahrt von der auf demselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- a) Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige.
- b) Dieselben sind vor der Hinfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenschalter der Abgangstation zum Stempeln vorzulegen.
- c) Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
- d) Bei der Hinfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billets dem Schaffner mit vorzulegen.

Oldenburg, 1898 September 13.

Großherzogliche Theater-Intendant.

